

Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb

in 16928 Pritzwalk (Brandenburg) mit praktischen Übungen auf einem 900er Milchviehbetrieb in Schönhagen

am 14. und 15. April 2026

Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem 900er Milchviehbetrieb in Brandenburg.

Unter fachkundiger Leitung von **Dr. Wolfram Richardt**, Bereichsleiter des LKS in Niederwiesa (Sachsen), erfolgt ein intensiver Diskurs über Fütterungsstrategien, Leistungsparameter sowie deren Auswirkungen auf die Tiergesundheit – stets mit dem Ziel, sowohl das Wohlergehen der Tiere als auch den nachhaltigen Erfolg des Betriebes zu fördern.

Darüber hinaus werden die aktuellen Empfehlungen des Ausschusses für Bedarfsnormen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen eingehend erörtert und fachlich erläutert. Diese Leitlinien erfordern die Entwicklung gänzlich neuer Konzepte in der Energie- und Proteinversorgung.

Dr. Richardt, Ausschussmitglied der DGE, wird im AVA-Workshop die Konsequenzen für die praktische Umsetzung der neuen Bedarfsnormen erklären und in seine Ausführungen einbauen.



Im **praktischen Teil** des Workshops besichtigen und evaluieren die Teilnehmenden den Milchviehbetrieb in Schönhagen. Mithilfe strukturierter Checklisten wenden sie das zuvor Erarbeitete unmittelbar in der Praxis an. Diese Controlling-Übungen finden auf einem Großbetrieb mit rund 900 Milchkühen und einer täglichen Ablieferungsmenge von etwa 26.000 Kilogramm statt – ein besonders eindrucksvolles und praxisnahes Erlebnis!

„**Gucken – Denken – Tun**“. So werden die Kühe, der Stall, die Technik und natürlich das Grundfutter entsprechend von den Tierärzten, Beratern und Landwirten „begutachtet“, Notizen gemacht und am nächsten Tag im Seminarraum intensiv diskutiert. Auch die Betriebsleitung wird in der gemeinsamen Diskussion mit den Teilnehmern sicher viele Anregungen und Tipps erhalten, um im Betriebsmanagement die eine oder andere Schraube im positiven Sinne zu drehen.



Der Milchviehherden-Betreuungsspezialist, **Tierarzt André Hüting** (KuhBlick GmbH), wird in seinen Beiträgen und dem Betriebsbesuch die Schwerpunkte auf den „tierärztlichen Controllingbereich“ legen. Er gibt gerne seine über 25-jährigen Praxiserfahrungen der Betreuung von Milchviehherden an die teilnehmenden Tierärzte, Landwirte/Produktionsleiter und Berater weiter.



Von besonderem Wert sind die gemeinsamen Diskussionen mit den Herdenmanagern des zu evaluierenden Milchviehbetriebs. Sie eröffnen der gesamten Gruppe äußerst interessante und lehrreiche Einblicke, da die

Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre eigene Beratungspraxis gewinnen und praxisorientierte Konzepte ableiten können – wie bereits die Erfahrungen aus früheren Workshops eindrucksvoll belegen.

Unverzichtbar ist dabei der Dialog zwischen Tierärzten und Landwirten: Nur durch ein gemeinsames Vorgehen lassen sich Managementprobleme mit potenziell gravierenden Auswirkungen auf die Tiergesundheit frühzeitig erkennen, präventiv angehen und nachhaltig reduzieren.



Frischen Sie Ihr Wissen auf und erfahren Sie, welche Faktoren die zukünftige Milchviehfütterung maßgeblich prägen werden. Besonders der interdisziplinäre Austausch zwischen Tierärzten, Landwirten bzw. Produktionsleitern und Beratern bieten Ihnen wertvolle Anregungen. Die gemeinsamen Diskussionen eröffnen praxisnahe Impulse und konkrete Tipps, die Ihre tägliche Arbeit auf den Betrieben

bereichern und sicherstellen dass Sie stets auf dem neuesten Stand bleiben.

„WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT, DER GEHT MIT DER ZEIT.“

Programm

1. Tag, Beginn: 08:15 Uhr

Vorstellungsrunde

Vorträge (mit 15 minütiger Pause)

Mittagpause gegen 13:00 – 13:45 Uhr

Betriebsvorstellung und Vorbereitung des Stallrundgangs

ab ca. 15:15 Uhr Stallbesichtigung mit Gruppenarbeit

Ende: gegen 18:30 Uhr

2. Tag, Beginn: 08:00 Uhr

Auswertung Stallrundgang/Diskussion

30 Minuten Pause

Vorträge und Abschlussdiskussion wichtiger Fragen zu Fütterung, Fütterungscontrolling, praktischer tierärztlicher Bestandsbetreuung und dem Einsatz von Sensorsystemen

Ende: gegen 14:00 Uhr

Die Versorgung mit Getränken (Kaffee & Wasser) sowie belegten Brötchen und Mittagessen ist im Preis inkludiert.

Der Kurs „**Fütterungscontrolling – wichtiger Baustein des Fütterungserfolges**“ setzt sich aus den nachfolgenden Inhalten zusammen, die intensiv besprochen und im AVA-Kurs diskutiert werden:

- 1) Auswertung der monatlichen MLP (GeRo)
- 2) Nutzung der Molkereidaten
- 3) Futtermittelanalysen
- 4) Stoffwechselanalysen (Blut, Harn, Deckhaar)
- 5) Untersuchung von Kot
- 6) Sensordaten (pH-Wert im Pansen, Wiederkauaktivität, Liegeverhalten u. a.)
- 7) Gesundheits- und Produktionskennzahlen
- 8) Erhebung von Bestandsdaten in Stall (Tierdaten)
- 9) Tierärztliche Aspekte einer erfolgreichen Milchviehherdenbetreuung (TA André Hüting)



- Termin:** Di 14. bis Mi 15. April 2026
- Teilnehmer:** Tierärzte/-innen in der Milchviehbetreuung, Herdenmanager/-innen, Fütterungsberater/-innen, Produktionsbegleiter; max. 18 TN
- ATF-Stunden:** beantragt
- Veranstalter:** Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA)
Birkenweg 7, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt (Münsterland)
- Anmeldungen:** per E-Mail: shop@ava1.de über die AVA-Homepage www.ava1.de

Tagungsort: Waldhotel Forsthaus, Hainholz 2, 16928 Pritzwalk, Tel. 03395 - 300790, www.hotel-hainholz.de, E-Mail info@hotel-hainholz.de

Tierärzte/-innen, Futterberater/-innen und Landwirte/-innen, die in der Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben tätig sind, erhalten in diesem AVA-Kurs eine essenzielle Fortbildung im Fütterungscontrolling. Die praktischen Übungen finden auf einem Controlling-Betrieb mit über 900 Milchkühen statt, was den Teilnehmenden eine einzigartige Gelegenheit bietet, ihr Fachwissen praxisnah zu vertiefen.

Die praktischen Einheiten werden in Kleingruppen durchgeführt und stellen einen bedeutenden Mehrwert dar. Ziel ist es, nicht nur die Konzepte des Fütterungscontrollings zu vertiefen, sondern auch eine umfassende Bereicherung für alle Teilnehmer zu schaffen.

Die Seminarteilnehmenden werden dabei eine Vielzahl von diskussionswürdigen Aspekten identifizieren und in der Gruppe analysieren. Diese Erkenntnisse dienen als Grundlage für intensive Fachdiskussionen und fördern den professionellen Austausch. Dadurch wird ein tiefgreifendes Verständnis für die Herausforderungen und Optimierungsmöglichkeiten in der modernen Milchviehhaltung geschaffen.

SIE WERDEN „EINE MENGE“ FÜR IHRE EIGENE BERATUNGEN MIT NACH HAUSE NEHMEN KÖNNEN!

